



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N: 89.

Mittwoch, den 3. November.

1880.

Bekanntmachung,

die Veranlagung der Gewerbesteuer für das
Jahr 1881 betreffend.

Die Veranlagungsbehörden der Gewerbesteuer werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Veranlagungsgeschäft am 1. November begonnen und so zeitig beendet werden muß, daß die Steuerrollen bis zum 20. November der Regierung eingereicht werden können.

Detmold, den 27. October 1880.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Aufgebot.

Detmold. Auf das Colonat Geller m. Merkel Nr. 26 zu Heidenoldendorf sind aus der Obligation vom 10. April 1839 für die Gundel Gutheim zu Schlangen 250 Thaler Pr. Cour. eingetragen.

Die Rückzahlung dieses Betrages von Seiten des früheren Besitzers des genannten Colonates an den letzten Inhaber der Obligation, den Colon Richtermeier in Schlangen, ist wahrscheinlich gemacht, während eine löschungsfähige Quittung nicht beigebracht werden konnte.

Auf Antrag des ersteren, des Elias Geller zu Heidenoldendorf, werden daher Alle, welche Ansprüche an das Ingrossat zu haben vermeinen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Mittwoch, den 8. December 1880,

Vormittags 9 Uhr,

hier anstehenden Termine so gewiß anzumelden und

zu begründen, als sonst die Eintragung für erloschen erklärt und gelöscht werden soll.

Detmold, 1. November 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht III.
A. Busse.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Dienstmagd Luise Müller aus Leopoldsthal, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Detmold abzuliefern.

Detmold, den 1. November 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Busse.

Beschreibung:

Alter: 20 Jahre.

Statur: schlank und kräftig.

Größe: mittlere.

Haare: dunkel.

Augen: dunkel.

Nase: gewöhnlich.

Mund: gewöhnlich.

Gesicht: oval.

Gesichtsfarbe: gesund.

Blomberg. Bei der am 27. d. M. stattgehabten Wahl eines Landtagsabgeordneten in der III. Abth. des VI. Wahlkreises hat keiner der Candidaten die absolute Mehrheit der abgegebenen 503 Stimmen erhalten. Es ist daher eine engere Wahl zwischen dem Rathsfiegler Schnitger zu

Vemgo und dem Ziegler und Colon Reese Nr. 6 zu Kluckhof, auf welche die meisten Stimmen gefallen sind, erforderlich. Hierzu ist Termin auf Montag den 15. d. M.

von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags angesetzt worden, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß alle auf andere Candidaten fallende Stimmen ungültig sind.

Die Wahlbezirke, Wahllokale, Wahlvorsteher und deren Stellvertreter bleiben unverändert.

Blomberg, den 1. November 1880.

Der Wahlcommissar.
Neubourg.

Blomberg. Die Classensteuer-Cataster der Aemter Blomberg, Schieder und Schwalenberg für das Jahr 1881 werden vom 1. l. M. Novbr. an auf 14 Tage von Morgens 10 bis 12 Uhr in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts zur Einsicht ausgelegt werden.

Etwaige Beschwerden über die stattgehabte Einschätzung sind in der gesetzlichen Frist anzubringen.

Blomberg, den 27. October 1880.

Fürsichliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Horn. Zum meistbietenden Verkaufe der in der Bekanntmachung vom 25. v. M. aufgeführten Grundgüter der verstorbenen Witwe Amalie Briff Nr. 109 hiersebst ist zweiter und letzter Termin auf Mittwoch den 10. l. M. November

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Horn, den 29. October 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Lage. Der Schlachter Adolf Gees zu Lage hat anher die Anzeige gemacht, daß er in der Behausung Hellmeierstraße Nr. 14 eine Schlachtereibetreiben wolle.

Nach § 16 der Gewerbeordnung wird dieses zur allgemeinen Kenntniß gebracht und sind Einwendungen, soweit sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, innerhalb 14 Tagen präclusiver Frist hier geltend zu machen.

Lage, den 30. October 1880.

Der Magistrat.
Bachmann.

Bekanntmachung.

Derlinghausen. Bei der Wahl eines Landtags-Abgeordneten der zweiten Wähler-Abtheilung im Wahlkreise VII haben an Stimmen erhalten:

Gutsbesitzer Nade sen. in Ehrsen	53
Gutsbesitzer Griemert daselbst	37
Gutsbesitzer Ober in Detenhausen	28
Dr. m. Bollhausen in Schötmar	1
Vorsteher Sander in Asemiffen	1

Da sich demnach eine absolute Stimmenmehrheit für einen Kandidaten nicht ergeben hat, so wird zur Vornahme der engeren Wahl zwischen dem Gutsbesitzer Nade sen. zu Ehrsen und dem Gutsbesitzer Griemert daselbst Termin auf

Donnerstag den 11. d. M.

hierdurch angesetzt.

Alle alsdann auf andere Kandidaten fallende Stimmen sind ungültig.

Die Wahlhandlung beginnt um 9 Uhr Vormittags und wird um 2 Uhr Nachmittags geschlossen.

Die Wahlvorsteher, die Wahlbezirke und die Wahllokale bleiben unverändert.

Derlinghausen, 1. November 1880.

Der Wahlcommissar des Wahlkreises VII.
Führer.

Derlinghausen. Bei der am 27. v. M. stattgehabten Wahl eines Landtags-Abgeordneten der dritten Wähler-Abtheilung im Wahlkreise VII hat der Rentier W. Bärten in Detmold von 519 abgegebenen gültigen Stimmen 347 Stimmen erhalten und ist daher als Landtags-Abgeordneter gewählt.

Derlinghausen, 1. November 1880.

Der Wahlcommissar des Wahlkreises VII.
Führer.

Alverdissen. Bei der am 27. v. M. stattgehabten Wahl eines Landtags-Abgeordneten für die dritte Abtheilung des fünften Wahlkreises hat sich eine absolute Stimmenmehrheit für keinen der Candidaten ergeben.

Es wird deshalb zur Vornahme der engeren Wahl, bei welcher die Wahlbezirke, die Wahlvorsteher und die Wahllocale unverändert bleiben, Termin auf

Donnerstag den 11. d. M.

hierdurch festgesetzt.

Auf die engere Wahl kommen der Vorsteher Nolting zu Gumbfeld und der Vorsteher Knoph m. Knophsmeier zu Almena; alle auf andere Candidaten fallenden Stimmen sind ungültig.

Die Wahlhandlung beginnt um 9 Uhr Vormittags und wird um 2 Uhr Nachmittags geschlossen.

Alverdisen, den 1. November 1880.

Der Wahl-Commissar.

Amtsgerichtsrath F. Sprütten.

Da die Konkursmasse des Schmied Heinrich Santop in Elbringen zur Zahlung sämtlicher festgestellten Forderungen hinreicht, werden die Gläubiger ersucht, ihr Guthaben binnen 14 Tagen bei dem unterzeichneten Konkursverwalter in Empfang zu nehmen. Alle bis zum 14. November c. nicht erhobenen Beträge werden den Gläubigern auf ihre Kosten per Postanweisung zugesandt.

Schwalenberg, 31. October 1880.

Der Konkursverwalter
Tausch.

Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort nach Orten der Türkei und Egyptens.

Vom 1. October ab sind Postkarten mit Antwort auch im Verkehr mit Constantinopel, ferner im Verkehr mit denjenigen anderen Orten der europäischen und mit denjenigen Orten der asiatischen Türkei und Egyptens zulässig, in welchen K. K. Oesterreichische Postanstalten sich befinden, nämlich: Adrianopel, Beirut, Caipha, la Cavalla, Dardanellen, Dede Agatsch, Durazzo, Gallipoli, Jaffa, Janina, Jerusalem, Jneboli, Kandia, Kanea, Kerasunde, Lagos, Leross, Metelin, Philippopol, Presesa, Retimo, Rhodus, Salonich, Samsun, Santi Quaranta, Seres, Smyrna, St. Giovanni di Hedua, Tenedos, Trapezunt, Tschesme (Scio), Valona, Volo und Alexandrien in Egypten.

Für den Verkehr mit diesen Orten kommen die für den internationalen Verkehr vorgeschriebenen

besonderen Formulare mit eingedruckten Frankostempeln zu je 10 Pfennig in Anwendung.

Berlin W., 16. September 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:

Wiebe.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Ostindien.

Vom 1. October ab wird der Meistbetrag der Postanweisungen im Verkehr mit Ostindien auf 20 Pfund Sterling (409 Mark) erhöht. Der einzuzahlende Betrag ist vom Absender in englischer Währung auf der Postanweisung anzugeben. Die Tage für Postanweisungen nach Ostindien beträgt vom gleichen Zeitpunkte ab für Beträge bis 40 Mark: 40 Pf., für jede weiteren 20 Mark: 20 Pf. mehr. Ueber die sonstigen Erfordernisse der Postanweisungen nach Ostindien ertheilen die Postanstalten auf Verlangen bereitwilligst Auskunft.

Berlin W., 13. September 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

Bekanntmachung.

Beitritt der Republik San Domingo zum Weltpostverein.

Zum 1. October tritt die Republik San Domingo dem Weltpostverein bei. Von diesem Zeitpunkte ab kommen mithin für Brieffendungen nach und aus der Republik San Domingo die Vereinsportosätze in Anwendung, nämlich 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe; 10 Pfennig für Postkarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben, mindestens jedoch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Waarenproben.

Berlin W., 9. September 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

Kornpreise für den Monat November 1880.

Blomberg: 100 Pfd. Weizen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf.

- Detmold:** Weizen 100 Pfd. 11 M. 25 Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 11 M. — Pf. den Neuschffl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschffl. zu 66 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd. Hafer 100 Pfd. 7 M. — Pf. den Neuschffl. zu 50 Pfd.
- Horn:** Weizen 11 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 78 Pfd., Roggen 11 M. — Pf. den Neuschffl. zu 72 Pfd., Gerste 8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 64 Pfd., Hafer 7 M. — Pf. den Neuschffl. zu 45 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd.
- Lage:** 100 Pfd. Weizen 11 M. 62 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 40 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 25 Pf.
- Salzstellen:** 100 Pfd. Weizen 11 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 20 Pf.